

TAUSENDE ZUSCHAUER FEUERTEN DIE LÄUFER AN

# Der Sieger verneigte sich vor dem Publikum

**LEICHTATHLETIK** Stephan Immega holte sich in Leer zum fünften Mal den Gesamtsieg beim Ossiloop


Wie durch einen Tunnel liefen Gesamtsieger Stephan Immega (Foto) und die anderen Ossilooper in Leer ins Ziel.

BILDER: ORTGIST

Die Sportler liefen durch ein langes Spalier jubelnder Menschen zum Ziel auf dem Denkmalsplatz. Dort wurde noch lange gefeiert.

VON HORST KRUSE  
UND TIL BETTENSTAEDT

**HOLTAND/LEER** - Als Stephan Immega gestern Abend um 19:42 Uhr auf der Zielgeraden der sechsten Etappe des 29. Ossiloops in die Mühlenstraße einbog, wurde der Jubel ohrenbetäubend. Mit Blumen in der Hand und Konfetti im Haar lief der Werdumer durch ein Spalier jubelnder Menschen. Ehe der Fan des SV Werder Bremen freudestrahlend die Ziellinie überquerte, verneigte er sich vor dem Publikum.

Tausende Menschen bildeten nicht nur dem Mann im gelben Trikot einen begeisterten Empfang in Leer. Die mehr als 1700 Starter der Schlussetappe, die über 13,3 Kilometer von Holtland nach Leer führte, liefen wie durch einen Tunnel dem Ziel auf dem Denkmalsplatz entgegen. „Der Zieleinlauf war fantastisch“, schwärmte Immega nach seinem fünften Gesamtsieg.



Mit Plakaten feuerten viele Fans die Ossilooper an.

Erstmals endete der Ossiloop nicht in Bensenziel, sondern in Leer. Diese Entscheidung kam bei den Ossiloopern und Zuschauern gleichermaßen gut an. „Da hat Edzard Wirtjes eine sehr gute Idee gehabt“, lobte Immega den Ossiloop-Organisator aus Leer. Auch der Leeraner Bürgermeister Wolfgang Kell-



Begehrt waren kühle und auch warme Getränke bei den Läufern nach der Schlussetappe von Holtland nach Leer.

ner freute sich über die Menschenmassen und glückliche Läufer. „Ich war nie beim Zieleinlauf in Bensenziel dabei“, sagte Kellner. „Aber ich bin überzeugt, dies hier ist eine fantastische Sache für die Sportler. Die Stimmung ist hervorragend, das Wetter spielt auch mit, es passt.“

Auf dem Denkmalsplatz gab es Live-Musik, es herrschte eine hervorragende Stimmung bei Läufern und ihren Anhängern.

Während Immega auf der Schlussetappe fast drei Minuten vor Martin Buss ins Ziel war, liefen Frauen-Gesamtsiegerin Inga Jürrens (Emder LG) und Vorjahressiegerin Eva Brinkmann (Germania Leer) zeitgleich durchs Ziel.

Schon vor der Schlussetappe hatte Organisator Edzard Wirtjes ein positives Fazit gezogen. „Sportlich fehlte

aber durch den frühen Ausstieg von Georg Dietrich leider etwas die Spannung“, sagte Edzard Wirtjes. Stephan Immega habe das Feld ab der dritten Etappe souverän kontrolliert. Dietrich hatte die beiden ersten Etappen gewonnen, verzichtete dann aus beruflichen Gründen auf weitere Starts. So zeichnete sich der fünfte Sieg von Immega bereits früh ab.

„Aber auch Martin Buss hat eine starke Leistung gezeigt“, lobte Wirtjes den 17-Jährigen von der LG Harlingerland.

Der Leeraner Bürgermeister Wolfgang Kellner hätte nichts dagegen, wenn das Ziel immer auf dem Denkmalsplatz in Leer wäre. „Ich glaube, die Ossilooper fühlen sich hier wohl.“ Das zeigte sich auch spät am Abend bei der Abschluss-Party in der Innenstadt.

Ein Video und weitere Bilder zu diesem Thema gibt es im Internet unter: [www.oz-online.de](http://www.oz-online.de)



Gesamtsiegerin Inga Jürrens (rechts) und die Zweitplatzierte Eva Brinkmann liefen gemeinsam ins Ziel.

## Werder spielt auf Norderney gegen KFC Uerdingen

**NORDERNEY** - Seit gestern steht der Testspielgegner von Werder Bremen auf Norderney fest. Während des Trainingslagers trifft der Fußball-Bundesligist auf der Insel auf den KFC Uerdingen (Niederrheinliga). Gespielt wird am Montag, 12. Juli, auf dem Sportplatz an der Mühle. Eventuell kommt es dann zu einem besonderen Wiedersehen. Ex-Werder Stürmer Ailton steht beim KFC Uerdingen unter Vertrag und wird aller Voraussicht nach auch im kommenden Jahr bei den Krefeldern spielen. Ailton wurde mit Werder im Jahre 2004 Deutscher Meister und Pokalsieger sowie Torschützenkönig der Liga.

Werder Bremen gastiert zum neunten Mal in Folge auf der Nordseeinsel und wird sein Trainingslager dort vom 8. bis zum 15. Juli durchführen. Zum Abschluss des Trainingslagers treten die Bremer am 15. Juli in Loga gegen Oberligist BSV Kickers Emden an (wir berichteten). Anstoß ist um 19 Uhr.

## Meistertrainer Egon August ins Emsland

**ESTERWEGEN / DM** - Egon August wechselt zur neuen Spielzeit zum emsländischen Fußball-Kreisligisten SV Esterwegen. August trainiert derzeit noch den Leeraner Kreisliga-Meister Viktoria Flachsmeer, mit dem er sich nicht über eine Fortführung seiner Arbeit einigen konnte.

Den Wechsel bestätigten August und Esterwegens Vorsitzender Willi Hanekamp. „Nachdem wir uns schon während der gesamten Saison über unsere Gegner ausgetauscht haben, sind wir uns nach Egons Absage an Flachsmeer schnell einig geworden“, sagte Hanekamp.

## Wilhelmshaven ist Pokalsieger

**OSNABRÜCK** - Der SV Wilhelmshaven ist neuer niedersächsischer Pokalsieger. Vor 3000 Zuschauern setzten sich die Jadestädter mit 6:4 nach Elfmeterschießen bei Zweitliga-Aufstieger VfL Osnabrück durch. In der regulären Spielzeit hatten sich beide Teams 2:2 getrennt. Als Finalisten standen beide Vereine bereits zuvor als Teilnehmer an der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals 2010/2011 fest.

### SPORTWOCHEN

#### SV Wymeer-Boen

**HEUTE:** 11 Uhr Fußball-Turnier der F-Junioren um den Smidt/Frieling-Cup. 13 Uhr: Fußball-Blitzturnier der „Superminis“. 14 bis 16 Uhr Bogensport-Turnier des SV Weener für alle. Es gibt je drei Preise für Erwachsene und Kinder.

Ab 10 Uhr: Flohmarkt. 20 Uhr: Zeltfest.

**MONTAG:** 20 Uhr Auslosung Tombola-Gewinne im Jugendheim.

**ERGEBNISSE:** Turnier Alte Herren: Holthusen - Wymeer 2:0, Möhlenwarf/Stapelmoor - Wymeer 0:1, Möhlenwarf/Stapelmoor - Holthusen 0:3.

### 6. Etappe

#### Von Holtland nach Leer (13,3 km)

**Männer:** 1. Stephan Immega 43:23 Minuten, 2. Martin Buss (beide LG Harlingerland) 45:51; 3. Gerd Wolzen (Germ. Leer) 45:52, 4. Achim Groenhagen (LG Harlingerland) 47:19, 5. Peter Steinke (Germania Leer) 47:20.

**Frauen:** 1. Inga Jürrens (Emder LG) und Eva Brinkmann (VfL Germania Leer) 52:25, 3. Sonja Hoogstraat (LG Harlingerland) 53:21, 4. Tomke Barfknecht (LG Harlingerland) 56:11, 5. Petra Romberg (MTV Aurich Triathlon) 56:35.